



**Gemeinde Fliess Gemeindeamt Fliess**

A-6521 Fliess, **Bezirk Landeck**

Tel. 05449-5234, Fax 05449/6333

Email: [gemeinde@fliess.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@fliess.tirol.gv.at)

# PROTOKOLL

über die 5. Gemeinderatssitzung am 21. August 2009

**BEGINN:** 20.00 Uhr

**ANWESENDE:**

<b>BGM Ing. Bock Hans-Peter</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>Vzbgm. Mag. Ing. Huter Wolfgang</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GV Waldegger Peter</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR Fritz Rudolf</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR Gigele Reinhold</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR Mag. Knabl Manfred</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GV Knabl Günter</b>	ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg
<b>GV Mag. Jäger Reinhold</b>	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
<b>GR Schranz Siegfried</b>	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
<b>GR Schwarz Ewald</b>	ÖVP Einheitsliste Dorf – Berg (Jäger Reinhold)
<b>GR Hairer Walter</b>	Einheitsliste Piller
<b>GR Walser Hugo</b>	Für Hochgallmigg
<b>GR<sup>in</sup> Orgler Martha</b>	ÖVP Hochgallmigg – Orgler Martha
<b>EGR Spieß Markus</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>EGR Spieß Walter</b>	ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg

**ENTSCHULDIGT:**

<b>GR File Christian</b>	Sozialdemokraten und Parteifreie (Bock H.P.)
<b>GR KR Gitterle Sebastian</b>	ÖVP Einheitsliste der Fraktionen Eichholz, Urgen, Niedergallmigg

**TAGESORDNUNG:**

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates.**
- 2.) **Genehmigung des Protokolls der 4. Gemeinderatssitzung vom 8. Juli 2009;**
- 3.) **Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder.**
- 4.) **Information durch den Bürgermeister**
- 5.) **Grundangelegenheiten**
- 6.) **Auftragsvergaben**
- 7.) **TIWAG-Vertrag - Beschlussfassung**
- 8.) **Personalangelegenheiten**
- 9.) **Ehren- u. Verdienstzeichen – Antrag Kulturausschuss**
- 10.) **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

## **1.) Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung durch den Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter**

Bürgermeister Ing. Bock Hans-Peter eröffnet die 5. Sitzung des Gemeinderates um 20.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- **Raumordnungsangelegenheiten**
- **Entschädigung für Sirenenstandorte**
- **Festlegung der Kindergartenöffnungszeiten**

## **2.) Genehmigung des Protokolls der 4. Gemeinderatssitzung vom 08.07.2009**

Der Gemeinderat beschließt das Protokoll der 4. Gemeinderatssitzung vom 08.07.2009 mit 13 Stimmen (1 Gemeinderatsmitglied und 1 Ersatzgemeinderatsmitglied waren bei der letzten Sitzung nicht anwesend).

## **3.) Anfragen der Gemeindebürger an den Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder**

### **4.) Information durch den Bürgermeister**

#### **a.) Almwirtschaft:**

Mehrfache Untersuchungen haben gezeigt, dass der bisher produzierte Käse der Kuhalm Zanders weit überhöhte Werte an Staphylokokken aufgewiesen hat. Nach einer Beratung im Almausschuss wurde dieser Käse (3.320 kg) entsorgt. Es wurde auch der Senner ausgetauscht. Derzeit ist Fischbacher Thomas (Käsereimeister) als Senner beschäftigt. Bei den aktuellen Untersuchungsergebnissen sind die vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten. Der Bürgermeister bedankt sich bei Jäger Reinhold für seine Unterstützung in den Sennalmen. Er hat auch vorübergehend als Senner gearbeitet.

#### **b.) Arbeiterpartie:**

- Kurzzeitig waren 4 Arbeiter im Krankenstand
- Hauptaugenmerk der Arbeiterpartie ist die Fertigstellung des Kindergartenneubaus
- Eigenleistungen bei den Asphaltierungsarbeiten („schlafende Polizisten“)
- Wasserrohrbrüche

#### **c.) Die Vorarbeiten für die Handymastverlegung sind abgeschlossen. Die Anschlüsse werden in ca. 4 Wochen erfolgen.**

#### **d.) Der Kindergartenneubau geht in die Endfase. Der Vorplatz wird mit einer roten Asphaltdecke versehen. Die geplanten Glasdächer werden derzeit nicht ausgeführt, da diese nicht finanzierbar sind (ca. 170.000,- €). Es wurden auch einige Zusatzleistungen in Auftrag gegeben. Diese betreffen vor allem Vorleistungen für eine weitere Sanierung des bestehenden Gebäudes hauptsächlich im Elektro- und Heizungsbereich. Der Musikpavillon wird ebenfalls saniert (Eigenleistung).**

#### **e.) Die Güterwegbauabteilung des Landes wird demnächst an der Straße Obereichholz-Stecker weiterarbeiten. Die Finanzierung des Gemeindeanteiles ist derzeit noch offen.**

#### **f.) Der Bürgermeister berichtet von den Verhandlungen mit der TIWAG über die Entschädigungszahlungen für das Kraftwerk Runserau-Imst. Die Entschädigung für die Gemeinde Fließ wurde mit 26 % der Gesamtentschädigungssumme verhandelt. Die Höhe der Gesamtentschädigung wird in den nächsten Verhandlungsrunden festgelegt. Weiters wird der Bürgermeister beauftragt in Sachen Kommunalsteueraufteilung weitere Anstrengungen zu unternehmen.**

#### **g.) Der Bürgermeister berichtet über die Neuwahlen bei der Agrargemeinschaft Fließ. Er gratuliert dem Obmann Schranz Siegfried sowie dem Stellvertreter Schwarz Ewald zur Wiederwahl.**

#### **h.) Der Gemeinderat wird zur Fahrzeugsegnung der FFW-Hochgallmigg am 30. August eingeladen.**

#### **i.) Am 13. September findet die offizielle Amtseinführung des neuen Pfarrers statt. Zu dieser Feier, die im Rahmen des Fließer Kirchtags abgehalten wird, lädt die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat ein. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.**

## 5.) Grundangelegenheiten:

- a.) *Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen und einer Enthaltung wegen Befangenheit das Grundstück Gp. 3574/3 in der Siedlung Eichholz an Herrn Greiter Daniel zu verkaufen. Der Kaufpreis für die 365 m<sup>2</sup> große Fläche beträgt € 14.632,85 (40,09/m<sup>2</sup>). Der Verkauf erfolgt zu den üblichen Bedingungen der Gemeinde Fließ. Das Grundstück bereits vermessen worden ist, ist vom Käufer für diese Vorleistung ein Betrag von € 1.300,- zu entrichten.*
- b.) *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Frau Patscheider Karin in Niedergallmigg ein Baugrundstück zu verkaufen. Der Bauplatz befindet sich neben dem Wohnhaus der Familie Hitthaler Andreas. Der Kaufpreis beträgt € 69,38/m<sup>2</sup>. Der endgültige Beschluss kann erst nach Vorliegen der Vermessung gefasst werden.*
- c.) *Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Fa. Abler eine Fläche im Gewerbegebiet der Fließerau zu verkaufen. Die Fa. Abler will ihren Firmensitz von Landeck nach Fließ verlegen. Geplant sind eine Werkstatt und ein Flugdach für die Abstellung der Maschinen. Ca. 6 der 9 Beschäftigten sollen in Fließ gemeldet werden. Die Produktion der Hackschnitzel wird in Grins bleiben. Der Kaufpreis für die Gewerbefläche beträgt € 49,14/m<sup>2</sup>. Der endgültige Gemeinderatsbeschluss kann erst nach Vorliegen der Vermessung gefasst werden.*
- d.) *Der Bürgermeister berichtet, dass es zwischen Streng Reinhold und der Gemeinde Fließ zu einem Grundtausch kommen wird. Die betroffenen Flächen werden getrennt bewertet und nach diesem Ergebnis die Vermessung durchgeführt. Streng Reinhold bekommt für seine Wiese (Gogles) einen Grundstreifen neben seinem Haus. Der endgültige Beschluss wird nach Vorliegen der Vermessung gefasst. Der neu errichtete Weg geht zu jeweils 1/3 in das Eigentum von Rimml Robert, Streng Reinhold und der Gemeinde Fließ.*

## 6.) Auftragsvergaben:

- a.) *Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen (1 Enthaltung wegen Befangenheit) den Auftrag für die weitere Erschließung des Gewerbegebietes Runserau an die Fa. Schieferer Walter zu vergeben. Der Weg wird an der Südseite des Gewerbegebietes weiter geführt. Die Erschließung des Waldes muss genauso gegeben sein wie die Erschließung der Gewerbefläche. Die Vergabe erfolgt zu den bekannt gegebenen Preisen der Fa. Schieferer.*
- b.) *Der Gemeinderat ist mit der Vergabe der Zusatzleistungen im Bereich der Hauptschule an die Firmen Sailer und EA-Huber einverstanden.*
- c.) *Der Gemeinderat beschließt einstimmig für das gesamte Gebäude der Haupt- und Volksschule sowie dem neuen Kindergarten und den Vereinsräumen eine einheitliche Schließanlage zu installieren. Die Kosten für diese Anlage betragen € 5.771,34 exkl. MWSt.. Auftragnehmer ist die Fa. Corda Geiger in Landeck. In diesem Zusammenhang beschließt der Gemeinderat einstimmig bei der Schlüsselausgabe eine Kautions von € 40,- pro Schlüssel einzuheben.*
- d.) *Der Bürgermeister berichtet, dass DI Falch Andreas eine Kostentragungsvereinbarung für die Bewertung der Pfarrpfünde-Grundstücke vorgelegt hat. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass die Verpächterin bzw. Verkäuferin für die Kostentragung verantwortlich ist.*

## 7.) TIWAG-Vertrag - Beschlussfassung:

*Der Gemeinderat beschließt den Vertrag abgeschlossen zwischen den Gemeinden Wenns, Jerzens, St. Leonhard und Fließ mit der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG einstimmig. Vertragsgegenstand bildet die Vereinbarung über die Abgeltung vergangener, gegenwärtiger und künftiger Nachteile im Rahmen der Abwasserentsorgung im Pitztal, die auf den kraftwerksbedingten Wasserentzug aus dem Pitzbach im Rahmen des Betriebes der Kraftwerke Kaunertal und Prutz-Imst der TIWAG zurückzuführen sind. Für diese Aufwendungen verpflichtet sich die TIWAG zur Bezahlung von € 297.300,-. Damit sind auch die künftigen Nachteile bis zum 31.12.2037 abgegolten. Die Gemeinde Fließ ist mit 4,5 % beteiligt.*

## 8.) Personalangelegenheiten:

Der Gemeinderat beschließt unter Ausschluss der Öffentlichkeit die Dienstverträge von Oberhofer Andrea und Wille Klara sowie die Abfertigung für Marth Melitta. Die Einzelheiten dieser Beschlüsse werden in einer eigenen nicht öffentlichen Niederschrift festgehalten.

## 9.) Ehren- u. Verdienstzeichen – Antrag Kulturausschuss:

Der Obmann des Kulturausschusses Vzbgm. Mag. Huter Wolfgang bringt folgenden Vorschlag des Kulturausschusses vor:

Heuer soll wieder verdienten Persönlichkeiten aus der Gemeinde Fliess das Ehrenzeichen oder das Verdienstzeichen verliehen werden.

Für die Verleihung des Ehren- bzw. Verdienstzeichens sind grundsätzlich folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

### 1. Verdienstzeichen:

mindestens 18 Jahr verdienstvolles Wirken im Gemeinderat oder einer anderen führenden, für das Dorfleben wichtigen Funktion in der Gemeinde Fliess

### 2. Ehrenzeichen:

mindestens 24 Jahr verdienstvolles Wirken im Gemeinderat und zusätzliche für das Dorfleben wichtigen Funktion in der Gemeinde Fliess

### 3. Mindestalter: 55 Jahre

### 4. in zu ehrender (bedeutendste) Funktion nicht mehr aktiv

### 5. kein aktiver Gemeinderat

### 6: Vorschlag der zu ehrenden Personen

### Ehrenzeichen:

Hermann Wille

### Verdienstzeichen:

Juen Anton

Jäger Alois

Krismer Alfons

Schmid Erich

Walser Richard

Greiter Bruno

Gaim Anton

Schmid Oskar

Maaß Ludwig

Termin: 27. November 2009; Naturparkhaus; 19:00 Uhr

Auszuzeichnende werden gemeinsam mit Partner und Kinder persönlich eingeladen.

Die Höchstkinderanzahl und der Partner der zu Ehrenden ergeben die maximale Anzahl der Begleitpersonen für die zu Ehrenden

Weiters werden eingeladen:

bisherige Ehrenbürger, Ehrenzeichen und Verdienstzeichenträger soweit sie noch in der Gemeinde Fliess wohnhaft sind. Die Altpriester Altdekan Hubert Riezler und Altdekan Heinrich Thurnes werden auf jeden Fall eingeladen.

Pfarrer Martin, Diakon Schwemberger

Der vollzählige Gemeinderat ob mit oder ohne Partner hängt vom zur Verfügung stehenden Platz ab.

Der Gemeinderat stimmt über jeden Vorschlag einzeln ab und beschließt die Ehrungen wie folgt einstimmig:

Die Verleihung des Ehrenzeichens an Wille Hermann für folgende Leistungen und Verdienste:

### Wille Hermann

Obm. Jungbauernschaft	1969	1978	9
Obm. Tourismusverein	1984	1988	4
Obm. Jagdgenossenschaft	2000	dato	9
Gemeinderat	1974	1980	6
Gemeinderat	1986	2004	18

Die Verleihung des Verdienstzeichens an folgende Personen für ihre Verdienste in der Gemeinde Fliess:

### Gaim Anton

Gemeinderat und Fraktionsvorsteher	1962	1980	18
Obm. Viehversicherungsv.	1969	1979	10

### Greiter Bruno

Obm. Schützengilde	1979	1991	12
Obm. Schützengilde	1994	2000	6

### Jäger Alois

Feuerwehrhauptmann	1961	1972	11
Obm. Obstbauverein	1949	1998	49
Gründungsmitglied, Obm. Druschgemeinschaft	1945	1962	17
Gemeinderat	1980	1986	6
Gemeinderat	1992	1998	6
Vizebgm.	1980	1983	3
Alpmeister			3

### Juen Anton

Obm. Jungbauernschaft, Gründungsobmann	1954	1957	3
Obm. Braunviehzuchtverein	1962	2000	38
Obm. Imkerverein	1949	1963	14
Verwalter Viehschadensversicherung	1957	1999	42
Leiter Kath. Bildungswerk Fliess	1951	1981	30

### Krismer Alfons

Schützenhauptmann Hochgallmigg	1978	2008	30
Gemeinderat und Ortsvorsteher	1980	1992	12

## **Maaß Ludwig**

Gemeinderat	1980	1986	6
Obm. SV Piller	1959	1964	5
Obm. SV Piller	1968	1979	11
Begründer des Schilift Piller			
Obm. Grundzusammenlegung			

## **Schmid Erich**

Feuerwehrhauptmann Piller	1968	1983	15
Obmann Musikkapelle Piller	1960	1969	10
Kapellmeister Musikkapelle Piller	1983	1987	4

## **Schmid Oskar**

Gemeinderat	1956	1974	18
Obm. Grundzusammenlegung			
Alpmeister Urg und Stierberg			

## **Walser Richard**

Obm. Schützenkompanie Hochgallmigg	1984	2002	18
Obm. Pensionistenverband	2007	dato	2

### **10.) Raumordnungsangelegenheiten:**

*Widmungsergänzung im Bereich der neu vermessenen Gp. 3839/2, Frank Klaus, Eichholz*

### **Raumplanungsfachliche Stellungnahme zum Ansuchen von Herrn Frank Klaus um eine Widmungsergänzung im Bereich der neu vermessenen Gp. 3839/2 im Weiler File.**

#### **1. Veranlassung:**

Laut dem vorliegenden Ansuchen von Herrn Frank Klaus beabsichtigt dieser seinem Bruder, Herrn Frank Peter, die neu vermessene Gp. 3839/2 zu übergeben. Da jedoch das neu vermessene Grundstück derzeit nicht zur Gänze als Bauland gewidmet ist, hat Herr Frank um eine Widmungsergänzung angesucht.

#### **2. Beurteilungsgrundlagen:**

- örtliches Raumordnungskonzept der Gemeinde Fließ idgF.
- Flächenwidmungsplan der Gemeinde Fließ idgF.
- Vermessungsplan des Vermessungsbüros DI Krieglsteiner mit der GZ 7829.
- mehrere telefonische Abklärungen mit der Gemeinde sowie dem Vermessungsbüro.

#### **3. Sachverhalt:**

Bei der um Umwidmung angesuchten Grundfläche handelt es sich um eine Teilfläche der neu vermessenen Gp. 3839/2, die sich am südöstlichen Rand des Weilers File befindet und weist eine Größe von 197 m<sup>2</sup> aufweist. Die verkehrsmäßige Erschließung des Grundstückes erfolgt über ein Wegerecht am nördlichen Randbereich der ebenfalls neu vermessenen Gp. 3839/3, durch welches die Gp. 3839/2 mit der öffentlichen Straße Gp. 5580/1 verbunden ist. Laut Auskunft der Gemeinde ist ein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung ohne größere Aufwendungen möglich.

Laut dem örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde Fließ liegt die ins Auge gefasste Umwidmungsfläche unmittelbar außerhalb des festgelegten Siedlungsrandes, wobei sich der größte Teil der Umwidmungsfläche in einer „sonstigen Fläche“ befindet und nur eine winzige Teilfläche (Abstandsfläche) in den Randbereich einer ökologisch wertvollen Fläche hineinragt. Eine bauliche Entwicklung im Weiler File ist vorwiegend im Hinblick auf die Erhaltung der landwirtschaftlichen Nutzung und auch zur Deckung des konkreten Baulandbedarfes der Bevölkerung vornehmlich aus dem Weiler bzw. den Nachbarweilern möglich.

Gemäß dem Flächenwidmungsplan ist der größte Teil der neu vermessenen Gp. 3839/2 bereits als Bauland der Kategorie „landwirtschaftliches Mischgebiet“ gewidmet, lediglich am südlichen Rand des Grundstückes befindet sich eine Teilfläche noch im Freiland. Im Bereich der Umwidmungsfläche sind keine Kenntlichmachungen im Flächenwidmungsplan ersichtlich.

#### **4. Beurteilung:**

Die ins Auge gefasste Widmungsergänzung im Bereich der neu vermessenen Gp. 3839/2 ist hinsichtlich den Bestimmungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes vertretbar, zumal die Umwidmungsfläche im Mittel nur ca. 9 m über den festgelegten Siedlungsrand hinausragt und weder der sonstigen Fläche noch den Freihaltezielen der ökologisch wertvollen Fläche entgegensteht. Das Freihalteziel der ökologischen Freihaltefläche wird aus unserer Sicht nicht beeinträchtigt, zumal nur ein winziger Randbereich (Abstandsfläche im südwestlichen Grundstückseck) dieser Fläche von der Widmungsergänzung betroffen ist und es sich bei dieser Fläche um eine Wiesenfläche ohne höherwertigeren Bewuchs handelt, wie dies auch auf dem bereits gewidmeten Bereich des gegenständlichen Grundstückes der Fall ist.

Die Widmungsergänzung ist zur Bildung eines zweckmäßig bebaubaren Bauplatzes mit einer ausreichenden Bauplatztiefe sinnvoll, zumal der Hangbereich im gegenständlichen Bereich nach Süden hin steil abfällt und somit zur talseitigen Grundgrenze hin größere Grenzabstände einzuhalten sind. Ein Erwerb einer Teilfläche der nördlich an die neu vermessene Gp. 3839/2 angrenzenden Gp. 3845/2 zu Gunsten der neu vermessenen Gp. 3839/2, durch den der neu vermessene Bauplatz Gp. 3839/2 innerhalb der Siedlungsabgrenzung gebildet werden könnte, ist laut Auskunft der Gemeinde nicht realistisch, zumal auf dieser Teilfläche die einzige Zufahrtsmöglichkeit zum bestehenden Gebäude auf dem Nachbargrundstück Gp. 3843 realisiert werden kann.

Da weder die Festlegungen des örtlichen Raumordnungskonzeptes noch andere raumplanungsfachliche Kriterien der Widmungsergänzung entgegenstehen, ist die geringfügige Widmungsänderung im Bereich der neu vermessenen Gp. 3839/2 aus raumplanungsfachlicher Sicht vertretbar.

## **5. Zusammenfassende raumplanungsfachliche Empfehlung:**

Aufgrund der obigen Ausführungen kann dem Gemeinderat empfohlen werden, die in den Änderungsplänen ersichtliche Teilfläche der neu vermessenen Gp. 3839/2 von derzeit Freiland in „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5, TROG 2006 umzuwidmen.

- (1) **Der Gemeinderat beschließt die Auflage des Planentwurfes gem. § 64, Abs. 1 TROG 2001 einstimmig. Umwidmung der in den beiliegenden Änderungsplänen ersichtlichen Teilfläche der neu vermessenen Gp. 3839/2 von derzeit Freiland in „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5, TROG 2006.**
- (2) **Der Gemeinderat beschließt die Umwidmung der in den beiliegenden Änderungsplänen ersichtlichen Teilfläche der neu vermessenen Gp. 3839/2 von derzeit Freiland in „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ gemäß § 40 Abs. 5, TROG 2006 einstimmig. Dieser Beschluss wird nur dann rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hie zu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**

### **11.) Entschädigung für Sirenenstandorte:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die privaten Sirenenstandorte in der Gemeinde Fließ eine laufende Entschädigung für die anfallenden Stromkosten zu leisten. Die Entschädigung wird für die Jahre 2007, 2008 und 2009 mit € 70,-/Jahr festgesetzt. Die laufende Entschädigung für die nächsten Jahre wird jährlich bei der Gebührensitzung im November an den Index angepasst und neu festgesetzt.*

*Betroffen sind:*

<i>Blassnig Kerstin,</i>	<i>Dorf Nr. 230</i>
<i>Jäger Ernst u. Margarethe,</i>	<i>Dorf 31</i>
<i>Ruhland Verena,</i>	<i>Hochgallmigg 107</i>
<i>Haim Elfriede,</i>	<i>Piller 16</i>

### **12.) Festlegung der Kindergartenöffnungszeiten:**

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, alle Kindergärten der Gemeinde Fließ einheitlich in der Zeit von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr offen zu halten. Alle Kindergärten sind am Nachmittag geschlossen. Die Umfrage bei den betroffenen Eltern hat ergeben, dass eine Nachmittagsöffnung nicht gewünscht wird. Es wird aber versucht einen Kindergarten auch während der Ferien zu öffnen.*

### **13.) Anträge, Anfragen und Allfälliges**

- a.) *Der Bürgermeister berichtet von einem Entwurf des Herrn Birmair Arthur über eine weitere Aufteilung des Siedlungsgebietes in Hochgallmigg. Der Bauausschuss wird sich mit diesen Ideen über eine sinnvolle Anordnung der restlichen Baugrundstücke auseinandersetzen. Dies gilt auch für die übrigen Siedlungsgebiete.*
- b.) *GV Mag. Jäger Reinhold ersucht um Ausarbeitung einer Verordnung für ein Alkoholverbot auf bestimmten öffentlichen Plätzen sowie um eine Festlegung von Benützungzeiten.*
- c.) *GV Mag. Jäger Reinhold erkundigt sich über den Auslöser für die Errichtung der schlafenden Polizisten im Bereich Pinsbach. Der Bürgermeister berichtet, dass diese auf Wunsch der Bevölkerung versuchsweise installiert wurden.*
- d.) *GV Mag. Jäger Reinhold erkundigt sich ob die neu errichteten Mauern bei der Bannholzer Straße noch fertig gestellt werden. Grundsätzlich sind die Arbeiten abgeschlossen. Die Hinterfüllung der Mauern soll aber noch durchgeführt werden.*
- e.) *GV Knabl Günter regt an, den Ausbau der Eichholzer Straße bis zur Abzweigung der Schatzer Straße anzustreben und den guten Fördersatz auszunutzen. Der Bürgermeister informiert, dass das Gesamtprojekt betragsmäßig begrenzt war. Diese finanzielle Obergrenze wurde bisher bereits um ein vielfaches überschritten. Es wird daher sehr schwierig werden diese Abschnitte im alten Sonderprogramm unter zu bringen.*

- f.) *EGR Spiß Walter ersucht in Niedergallmigg im Bereich der Zufahrt unterhalb von Brosgen Leitplanken zu errichten bzw. die alten Leitplanken auszutauschen. Der Bürgermeister berichtet, dass diese Arbeiten bereits vorgesehen sind und demnächst ausgeführt werden.*

*Der Bürgermeister beendet die Gemeinderatssitzung um 22.30 Uhr.*

*Der Schriftführer:*

*Der Bürgermeister:*

*(Martin Zöhrer)*

*(Ing. Bock Hans-Peter)*

*2 Gemeinderäte:*